

Protokoll

über die 25. Sitzung des Ausschusses für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten
am Dienstag, den 5. Mai 2026, 18:00 Uhr, im Forum der Albert-Einstein-Schule,
Wülferoder Straße 46,

30880 Laatzen,
oder online unter
www.laatzen.de/de/gremien.html.

Anwesend:

vom Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten

Wöbbecke, Egbert
Löhlein, Martin
Otte, Friederike
Wehmeyer-Krüger, Heike
Weissleder, Dirk in Vertretung von Tobias Münkner
Hendrych, Nicole,
Gleichstellungsbeauftragte
Werner, Jonathan

Vertreter der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe mit Stimmrecht

Burbulla, Martina in Vertretung von Lilly Meyer
Rauch, Hans-Joachim
Schulz, Ottokar

von der Verwaltung

Bungeroth, Arne
Kara, Ali

Zuhörende

Lietz, Alessandro

entschuldigt fehlen:

vom Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten

Böhm, Thilo
Lichy, Sabine
Münkner, Tobias
Rehmert, Silke
Yildirim, Metin
Freundlieb, Christoph
Kleen, Michael
Hajjali, Hayat

Grote, Petra
Koncewoj, Valentina
Marx, Rodion
Rauter, Sina
Soßdorf, Martina

Vertreter der anerkannten Träger der freien Jugendhilfe mit Stimmrecht

Meyer, Lilly

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit
2. Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen
3. Einführung einer Ferienbetreuung im Rahmen der Ganztagsbetreuung an Grundschulen, Festlegung von Elternbeiträgen
4. Richtlinie für die Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden im Ganztags an Grundschulen
5. Zweckgebundene Verwendung der Mittel aus dem Stiftungskapital der ehemaligen Laatzenener Bildungstiftung
- Antrag Netzwerk für Flüchtlinge in Laatzen e. V.

Öffentlicher Teil

zu Punkt 1:

Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Herr Wöbbecke eröffnet die gemeinsame Sitzung des Schulausschusses und des Ausschusses für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten um 18:00 Uhr und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

zu Punkt 2:

Einwohnerfragestunde nach § 17 Absatz 1 der Geschäftsordnung des Rates der Stadt Laatzen

Es gibt keine Wortmeldungen.

zu Punkt 3:**2026/112****Einführung einer Ferienbetreuung im Rahmen der Ganztagsbetreuung an Grundschulen, Festlegung von Elternbeiträgen**

Die Anlage zur Drucksache befindet sich noch in finaler Abstimmung. Diese wird rechtzeitig zur Ratssitzung am 28.05.2026 veröffentlicht. Aus dem Schulausschuss kommt der Vorschlag, dass die Satzung die Elternbeiträge nicht nur wochenweise, sondern auch tageweise festlegt, um damit auch die Kosten für einzelne Brückentage zu enthalten.

Freie Träger, die im Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten vertreten sind, verweisen darauf, dass bei einer Klassifizierung der Drucksache als „gilt als behandelt“ eine weitere Abstimmung für sie nicht mehr möglich wäre, da sie nur in beratenden Ausschüssen vertreten sind. Es wird seitens der Verwaltung zugesagt, dass die freien Träger ihre Stellungnahmen zur Satzung im Umlaufverfahren abgeben können und diese dann in der Ratssitzung vorgetragen werden. Es wird die Frage gestellt, woraus sich die Möglichkeit ergibt, Drucksachen als „behandelt“ werten zu können, sodass eine inhaltliche Abstimmung unterbleibt. Die Geschäftsordnung des Rates sehe dies nicht vor.

Beschluss für Antrag „gilt als behandelt“: 11 Ja, 2 Enthaltungen

[Anm. der Verwaltung: Zur Ermöglichung einer Abstimmung der beiden Ausschüsse wurde im Nachgang entschieden, am 26.05.2026 eine weitere gemeinsame Sitzung durchzuführen.]

Die Frage, woraus sich die Möglichkeit ergibt, Drucksachen als „gilt als behandelt“ zu beschließen, befindet sich noch in Klärung. Hierzu wird zu gegebener Zeit berichtet.]

zu Punkt 4:**2026/113****Richtlinie für die Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden im Ganztags an Grundschulen**

Es wird angemerkt, dass es für Vereine von großer Bedeutung ist, dass es an allen Schulen die gleichen Bedingungen gibt, unabhängig davon, ob die Stadt Laatzen oder die AWO Trägerin des Ganztags ist. Die Verwaltung teilt mit, dass dies durch eine nachrichtliche Anlage zum trilateralen Vertrag zwischen der jeweiligen Schule, der AWO und der Stadt Laatzen verbindlich geregelt werden soll.

Schließlich wird ein Änderungsantrag für eine Änderung des Beschlussvorschlags sowie eine Anpassung der Anlage 1 gestellt, der mehrheitlich angenommen wird. Eine entsprechende /1-Drucksache wird für den nächsten Sitzungslauf erstellt.

Der genaue Wortlaut des Beschlussvorschlags der Drucksachen-Nr. 2026/113/1, welche im Nachgang am 28.05.2026 vom Rat der Stadt Laatzen beschlossen wurde, lautet:

„Die der Drucksachen-Nr. 2026/113/1 anliegenden Richtlinie für die Zusammenarbeit mit Vereinen und Verbänden im Ganztags an Grundschulen der Stadt Laatzen wird beschlossen und tritt am 28.05.2026 in Kraft.“

Auf dieser Grundlage schließt die Stadt Laatzen als Träger der Jugendhilfe entsprechende Verträge mit den Vereinen und Verbänden für den Ganztags an Grundschulen ab.

Nach Rücksprache mit der AWO wird diese die Richtlinie analog berücksichtigen, da sie als freier Träger der fünf Schulen tätig ist. Entsprechend wird die Stadt Laatzen bis zu der in der Richtlinie genannten Höhe die Kosten erstatten.“

Geänderte Anlage 1:

§ 6 Ausfallregelung

(2) Liegt der Grund für den Ausfall in der Verantwortung der Schule oder des Trägers und wird der Ausfall dem Kooperationspartner spätestens zwei Wochen vor Beginn bekannt gegeben, besteht für maximal drei Ausfallzeiten je Schuljahr kein Anspruch auf Förderung im Sinne dieser Richtlinie. Bei darüberhinausgehenden Ausfallzeiten werden die Kosten weiterhin getragen.

Beschluss zur Änderung des Beschlussvorschlags: einstimmig ja

Beschluss inhaltlich über den geänderten Beschlussvorschlag: einstimmig ja

Der Schulausschuss wird um 18:47 Uhr für den Tagesordnungspunkt 5 des Ausschusses für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten unterbrochen. Um 18:50 Uhr verlässt der Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten den Saal.

zu Punkt 5:

2026/082

**Zweckgebundene Verwendung der Mittel aus dem Stiftungskapital der ehemaligen Laatzenener Bildungsstiftung
- Antrag Netzwerk für Flüchtlinge in Laatzen e. V.**

Beschlussvorschlag:

Die in der Anlage zur Drucksache 2026/082 für das Projektvorhaben des Netzwerks für Flüchtlinge in Laatzen e.V. „Schuwidu – Schulkind wirst du“ beantragten Fördermittel aus dem Stiftungskapital der ehemaligen Laatzenener Bildungsstiftung werden bewilligt.

Über die Durchführung des geförderten Projektes ist zu gegebener Zeit im Ausschuss für Kinder- und Jugendhilfeangelegenheiten zu berichten.

Beschluss: einstimmig angenommen

Ende: 18:30Uhr